

Leider befinde ich mich nicht in der Lage, Versuche dieser Art unternemen zu können, gewiss aber liegt es im Interesse wissenschaftlich gebildeter Glasfabrikanten, ihre Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten.

*Tafeln zur Reduction der in Millimetern abgelesenen  
Barometerstände auf die Normal-Temperatur von  
0° Celsius.*

Von J. J. Pohl und J. Schabus.

Fast alle bis jetzt benützten Tafeln zur Reduction der bei beliebiger Temperatur beobachteten Barometerstände, auf die Normaltemperatur von 0° Celsius, sind mittelst des Coëfficienten für die lineare Ausdehnung des Quecksilbers, von Dulong und Petit, für 1° C. gleich 0·000180180 berechnet. Ebenso liegt diesen Tafeln der lineare Ausdehnungs-Coëfficient des Messings, nach Despretz für 1° C. gleich 0·000018782, zu Grunde. Vor kurzem bestimmten jedoch Militzer <sup>1)</sup> und Regnault <sup>2)</sup> die lineare Ausdehnung des Quecksilbers und fanden für dieselbe von 0° bis zu 100° C.

0·017405 Militzer,

0·018153 Regnault.

Diese Werthe differiren um 0·000748, und während bei Regnault's Zahl ein Unterschied zwischen der von Dulong und Petit erhaltenen, von 0·000135 stattfindet, beträgt dieser Unterschied bei Militzer's Bestimmung 0·010613. Bei der grossen Sorgfalt und Umsicht, mit welcher beide Experimentatoren ihre Versuche anstellten, ist die Ursache dieser Differenz für jetzt nicht auszumitteln, es bleibt daher die Entscheidung, welche der Ausdehnungen die richtigere sei, der Zukunft vorbehalten.

<sup>1)</sup> Poggendorff Annalen 80. Band, S. 55.

<sup>2)</sup> Regnault: *Relation des expériences entreprises pour déterminer les principales lois et les données numériques, qui entrent dans le calcul des machines à vapeur.* Paris 4<sup>e</sup> 1847, pag. 328.